

[Free read ebook] Tochter der Elbe: Historischer Roman

Tochter der Elbe: Historischer Roman

Von Ricarda Jordan

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #31517 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-16Erscheinungsdatum: 2014-09-16File Name: B00GJLLABM | File size: 28.Mb

Von Ricarda Jordan : Tochter der Elbe: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tochter der Elbe: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Komplex, aber nicht so mitreierend, wie erwartet .Von Quod erat demonstrandumIch habe gestern diesen Roman beendet und fand ihn sehr komplex, was ich sehr mag , allerdings htte man hier einige Passagen krzen knnen .Hilke ist eine durchaus sympathische Protagonistin und ihr Kumpel Hein, hat sich bewundernswert mich seinem Schicksal arrangiert .Schlimm, wie behinderte Menschen damals behandelt wurden.Beide ziehen los, weil Hilke ihren Verlobten

wiederfinden muss, nachdem ihr Dorf nach einer Sturmflut nicht mehr existiert. Beide versuchen sich durchzuschlagen, was mit Heins Behinderung zunehmend schwerer wird. Der Winter ist kalt, sie dürfen nicht arbeiten, man ist abweisend zu ihnen und so landen sie bei Erik von Dänemark, der gegen seinen Bruder Abel Krieg führt. Hein verdient sich das Geld zum Überleben durch sein Wissen als Bader und Hilkes Schicksal nimmt ab hier seinen Lauf. Der Stil von Frau Jordan hat mich in diesem Buch nicht so gefangen genommen, wie in ihren anderen Mittelalterromanen. Das Buch ist sehr schnell recherchiert und viele Stätten und Gebräuche gab es in dieser Zeit auch in unserer Region (Thingstätten etc). Ich fand die Helden und die Probleme, die Hilke zu bewältigen hatte etwas zu viel. Irgendwann fand ich die Handlung nicht mehr ganz nachvollziehbar und unrealistisch, aber sie hat mich doch soweit gefangen genommen, dass ich es zu Ende gelesen habe. Ich fühle mich sonst in Mittelalter zu Hause, das war hier leider vom Feeling nicht so. Trotzdem ein netter Roman, der 4 Sterne verdient hat. Ich werde auch weiterhin alles von Frau Jordan/Lark lesen, denn fast alle anderen Bücher von ihr, haben mich fasziniert. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nach der Flut auf in ein neues unbekanntes Leben Von Dreamworx 13. Jahrhundert an der Elbe. Die 17-jährige Dachdeckertochter Hilke wächst im beschaulichen Friedrichsdorf auf. Sie hat ein Auge auf den Gesellen ihres Vaters geworfen, der ihr ein Heiratsversprechen gegeben hat. Doch vorher muss Jens noch auf Wanderschaft gehen, um seinen Meistertitel zu erhalten. Derweil kümmert sich Hilke um Hein, der ebenfalls einmal ein Geselle ihres Vaters war und seit einem Sturz vom Dach nicht mehr laufen kann. Die beiden kennen sich von Kindheit an und sind sehr zueinander. Hein fühlt eine heimliche Liebe zu Hilke, von der diese aber nichts weiß. Als Friedrichsdorf von einer großen Flut heimgesucht wird, bei der sehr viele Menschen ihr Leben lassen mussten, verlieren auch Hilke und Hein ihre Familien und sind fortan allein auf sich gestellt. Hilke klammert sich an den Gedanken, Jens zu finden und nimmt mit Hein die beschwerliche Wanderschaft auf sich, um ihn zu suchen. Dabei landen sie mitten im Krieg zwischen dem Dänenkönig Erik und seinem Bruder Herzog Abel und werden im Soldatenlager aufgenommen. Hilke und Hein verdingen sich ihr Geld als Bader und Marketenderin, damit sie sich irgendwie am Leben erhalten können. Bei einem nächtlichen Spaziergang lernt Hilke König Erik kennen und die beiden verlieben sich ineinander. Werden die beiden das Glück finden? Und wie wird es Hein ergehen? Wird er seine Liebe zu Hilke erwidern? Ricarda Jordan hat mit Tochter der Elbe wieder einen wunderschönen und spannenden historischen Roman vorgelegt. Der Schreibstil ist herrlich flüssig, und schon die ersten Seiten katapultieren den Leser ins ferne 13. Jahrhundert. Der historische Hintergrund, begonnen mit der Allerkindleinsflut im Dezember 1248 und den Kriegszuständen zwischen den königlichen dänischen Geschwistern, wurde von der Autorin akribisch recherchiert und sehr gut in die Handlung eingeflochten. Die Spannung wird langsam aufgebaut und steigert sich von Kapitel zu Kapitel. Auch die Lebensumstände zu damaliger Zeit werden sehr anschaulich und authentisch beschrieben, so dass man sich alles wunderbar vorstellen kann. Die Geschichte lebt aber vor allem durch die Charaktere, die Ricarda Jordan sehr vielfältig und lebensecht angelegt hat. Hauptprotagonistin Hilke ist eine junge fröhliche Frau aus gutbürgerlichem Hause, die sich mutig und niemals aufgebend um die ihr anvertrauten Menschen kümmert. Sie besitzt Herzenswärme und Mitgefühl und lässt ihre Freunde nicht im Stich. Hein ist ein lieber und wissbegieriger Kerl, der seine Gefühle verbirgt, sich aber um Hilke sorgt und ihr bei ihrem Glück nicht im Wege stehen will. Als körperlich Versehrter hat er keinen leichten Stand in der Bevölkerung, die schon zur damaligen Zeit Behinderte ausgrenzte und glaubte, der Teufel stecke in ihnen. Hein liebt Hilke seit der Kindheit von Herzen und hilft durch sein medizinisches Können und seine Cleverness oftmals, schwierige Situationen zu meistern. Gerade sein Charakter wächst dem Leser besonders ans Herz. Mit Tochter der Elbe ist Ricarda Jordan wieder ein wunderbarer Roman gelungen, der alle Historienfans begeistern wird und dessen Liebesgeschichte so bitter ist wie die Handlung zu Zeiten des Krieges und dem Leben am Rande der Existenz. Absolute Leseempfehlung! 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Historischer Roman Von Jaq Der neue Roman von Ricarda Jordan Die Tochter der Elbe ist ein Historischer Roman der im 13ten Jahrhundert spielt. Der Roman beginnt im Prolog 1239 in dem Kurz die Protagonisten Hilke und Hein vorgestellt werden. Die Geschichte beginnt dann richtig im ersten Kapitel 1248 und endet 1252. Hilke wächst als Tochter eines Dachdeckers in Friedrichsdorf in der Haseldorfer Marsch ganz behütet auf. Ihr bester Freund ist Hein, der als Kind das Dachdecker Handwerk lernen sollte und durch einen Sturz vom Dach nun Querschnittsgelähmt ist, lebt mit seiner Mutter ebenfalls in dem Dorf. Dies ändert sich jedoch als am 28. Dezember 1248 am Tag der unschuldigen Kinder die Flut über Friedrichsdorf herein bricht und das ganze Dorf zerstört wird und viele Menschen auch Hilkes und Heins Eltern dabei sterben. Alle Überlebenden landen auf der Burg von Herrn Friedrichsdorf. Dort lernen die beiden Adelheid kennen die jüngste Tochter des Herrn. Weil Hilke keine Familie mehr hat soll sie verheiratet werden. Sie ist aber bereits Jens dem Lehrling ihres Vaters versprochen der auf Walz ist. Hein ist auch nicht wirklich beliebt auf der Burg da er als Krüppel das Unglück überlebt hatte und viele gesunde Menschen gestorben sind. Weil beide keine weitere Zukunft in Friedrichsdorf sehen flüchten Sie und suchen Jens. Auf der Suche geraten Sie in die Wirrungen des Krieges zwischen dem König Erik von Dänemark und seinem Bruder Abel. Für Hilke und Hein beginnt ein Leben mit Höhen und Tiefen. Sie werden vor viele Herausforderungen gestellt und erleben die Sonnen und Schatten Seiten des Lebens. Aber die beiden haben sich gegenseitig und halten zusammen. Der Roman ist sehr gut und spannend geschrieben man kommt gut in die Geschichte und kann sich in die damalige Zeit reinversetzen. Die unterschiedlichen Lebensweisen werden sehr gut beschrieben: - das Leben in der Dorfgemeinschaft als Handwerkerfamilie - das Leben auf der Burg als Adle - das

Leben im Kriegslager - das Leben bei Hofe Aber auch was man als Frau in der damaligen Zeit wert war und wie man mit Behinderten Menschen umgegangen ist wird sehr gut im Buch hervorgehoben. Es sind nicht nur die Protagonisten gut beschrieben sondern auch alle anderen Personen im Buch egal ob sie nur kurz auftauchen oder Inger Rolle im Buch spielen. Die Historischen Hintergründe um die die Geschichte geschrieben wurde sind von der Autorin sehr gründlich recherchiert wurden und im Nachwort gibt es da noch ein paar Informationen dazu. Mir persönlich hat das Buch sehr gut gefallen und es wird nicht mein letzter Historischer Roman von Ricarda Jordan gewesen sein.

Kurzbeschreibung Friedrichsdorf in der Haseldorfer Marsch, 1248: Die Zukunft der jungen Hilke als Frau eines Handwerkermeisters ist gesichert. Aber dann wird ihr Dorf durch eine Sturmflut verwüstet. Die "Allerkindleinsflut" fordert zahlreiche Leben. Hilke verliert ihre Familie und ihr Zuhause. Und so ergeht es vielen Menschen. Umso größer die Wut und der Hass der Dörfler, dass Hilke ihren Freund aus Kindertagen retten konnte. Denn Hein ist seit einem Unfall gelähmt. Ist die Flut nicht die Strafe Gottes dafür, dass in ihrer Mitte dieser unvollkommene junge Mann lebt? Hilke ist entschlossen, für ihn zu kämpfen - koste es, was es wolle ...

Kurzbeschreibung Friedrichsdorf in der Haseldorfer Marsch, 1248: Die Zukunft der jungen Hilke als Frau eines Handwerkermeisters ist gesichert. Aber dann wird ihr Dorf durch eine Sturmflut verwüstet. Die "Allerkindleinsflut" fordert zahlreiche Leben. Hilke verliert ihre Familie und ihr Zuhause. Und so ergeht es vielen Menschen. Umso größer die Wut und der Hass der Dörfler, dass Hilke ihren Freund aus Kindertagen retten konnte. Denn Hein ist seit einem Unfall gelähmt. Ist die Flut nicht die Strafe Gottes dafür, dass in ihrer Mitte dieser unvollkommene junge Mann lebt? Hilke ist entschlossen, für ihn zu kämpfen - koste es, was es wolle

...